



Torben Ehlers

## Kultur, Entwicklung und ‚Cultural Turn‘

Ursprung, Bedeutung und Wandel von euro-  
und ethnozentristischem Kulturverständnis  
im Kontext liberaler Entwicklungs- und  
Modernisierungstheorien

# WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE AUS DEM TECTUM VERLAG

Reihe Sozialwissenschaften



# WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE AUS DEM TECTUM VERLAG

**Reihe Sozialwissenschaften**

Band 78

Torben Ehlers

## **Kultur, Entwicklung und „Cultural Turn“**

Ursprung, Bedeutung und Wandel von euro- und ethnozentristischem Kulturverständnis im Kontext liberaler Entwicklungs- und Modernisierungstheorien

Tectum Verlag

Torben Ehlers

Kultur, Entwicklung und „Cultural Turn“. Ursprung, Bedeutung und Wandel von euro- und ethnozentristischem Kulturverständnis im Kontext liberaler Entwicklungs- und Modernisierungstheorien  
Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:  
Reihe: Sozialwissenschaften; Bd. 78

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017  
Zugl. Diss. Leibniz-Universität Hannover 2016

eISBN: 978-3-8288-6801-4

ISSN: 1861-8049

Print: 978-3-8288-3933-5

Umschlagabbildung: Theodor de Bry: America, 13 Bde., Frankfurt a. M. 1590-1630, hier: Bd. IV, Tafel IX. Frankfurt a.M. (1594). © Library of Congress Prints and Photographs Division Washington, D.C. 20540 USA

Satz: Torben Ehlers

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

### **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Für meinen Sohn Samuel

In Gedenken an Dr. Erika Ehlers  
(\* 1905 † 2004)

## Danksagung:

*Mit herzlichstem Dank an meine Familie:*

Irina, Klaus, Sven und an Swantje

*Mit besonderem Dank an meine Förderer und Wegbereiter:*

Prof. Dr. Wolfgang Gabbert  
(Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Universität Hannover)

Prof. Dr. Wolfgang Gieler  
(Friedrich-Schiller-Universität Jena/FH Dortmund)

*Mit vielem Dank für die Unterstützung, Inspiration, Geduld und Lehre:*

Prof. Dr. Renate Genth, Prof. Dr. Rolf Pohl, Prof. Dr. Adelheid Kühne  
Prof. Dr. Kerstin Jürgens, Prof. Dr. Wolfgang Fritz Haug  
Prof. Dr. Frigga Haug, Prof. Dr. Ismail Dalay, Prof. Dr. Kemal İnat,  
Ursula Klein, Elke Moorbach, Thomas Erler, Wilhelm Paetzmann

*Mit Dank an:*

Prof. Dr. Oskar Negt, Prof. Dr. Detlev Claussen, Prof. Dr. Harald Welzer  
Prof. Dr. Heike Dieball, Prof. Dr. Barbara Willenbacher  
Prof. Dr. Alois Wacker, Prof. Dr. Lothar Eichhorn, Prof. Dr. Christoph Klein,  
Dr. Ingo Bultmann, Christel Teiwes-Kügler, dem Dekanat der Philosophischen  
Fakultät der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Universität Hannover, Kerstin Prinz,  
dem Bibliothekspersonal der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Universität Hannover,  
Tamer Özgür, Sinan Mecit



„Caligula: Du denkst ich sei verrückt.  
Helicon: Du weißt genau, daß ich nie denke.  
Dazu bin ich viel zu klug.  
Caligula: Nun ja. Jedenfalls bin ich nicht verrückt.  
Ich war sogar noch nie so vernünftig.  
Nur hatte ich plötzlich ein Bedürfnis nach dem Unmöglichen.  
(Pause...)  
So wie die Dinge sind, scheinen sie mir nicht sehr befriedigend.  
Helicon: Diese Meinung ist ziemlich weit verbreitet.  
Caligula: ...Die Welt in ihrer jetzigen Gestalt ist nicht zu ertragen.“  
(Caligula, Albert Camus)

„Die reinste Form des Wahnsinns ist,  
alles beim Alten zu belassen und zu hoffen,  
dass sich etwas ändert.“  
(Albert Einstein)





# Inhaltsverzeichnis

	<b>Geleitwort von Wolfgang Gieler: Die Gleichzeitigkeit des Ungleichen – Theoretischer Rahmen und Begründungs- zusammenhänge von Entwicklung und Kultur</b>	<b>13</b>
	<b>Vorwort: Forschungsintention und Thesenerläuterung</b>	<b>17</b>
<b>1</b>	<b>Einleitung: Geschichtsmaterialistische Strukturierung kultureller Diskurse für die modernisierungstheoretische Entwicklungsdebatte</b>	<b>25</b>
<b>2</b>	<b>Die genealogisch-epistemische Diskursanalyse nach Michel Foucault</b>	<b>49</b>
2.1	Von strukturaler Linguistik bis Poststrukturalismus	49
2.2	Foucaults „Werkzeugkiste“	54
2.3	Zur Funktion und Wirkungsweise von Diskursen	56
2.4	Macht, Gouvernementalität und Dispositiv	64
2.5	Genealogie und Episteme	70
2.6	Die Diskursanalyse als Kulturtheorie	74
2.7	Die erweiterte kulturelle Diskursanalyse nach Edward Said	79

<b>3</b>	<b>Diskursanalyse über Bedeutung und Wandel universalistischer und rassistischer Kulturbegrifflichkeit</b>	<b>85</b>
3.1	Der universalistische Kulturbegriff	85
3.1.1	Einleitung	90
3.1.2	Diskontinuitäten und Brüche von der attischen Antike bis zur humanistischen Renaissance	93
3.1.3	Protestantische Ethik	105
3.1.4	Cultura und Naturrechtszustand bei Pufendorf als absolutistisches Beispiel der kopernikanischen Wende in der Moralphilosophie	110
3.1.5	Kultur als letzter Zweck der Natur bei Kant	115
3.1.6	Zum ideologischen Verhältnis von Kultur und politischer Ökonomie	123
3.1.7	Zusammenfassung	131
3.2	Rassistisches Kulturverständnis	134
3.2.1	Einleitung	134
3.2.2	Das Kugelmodell – Herders kulturgeschichtlicher Begriff	136
3.2.3	Kultureller Rassismus und Bürokratie im imperialistischen Zeitalter	143
3.2.4	Der Kontinentalimperialismus: „Bruch mit der Kultur“	150
3.2.5	Fazit	155
<b>4</b>	<b>Ideologisches Kulturverständnis in (neo-)liberalen Entwicklungs- und Modernisierungstheorien</b>	<b>161</b>
4.1	Einleitung	161
4.2	Geistesgeschichtliche Herleitung des Entwicklungsbegriffs	164
4.3	Wirtschaftsgeschichtliche Herleitung des Entwicklungsbegriffs	173
4.4	Exkurs I: Kulturelle Überschneidungen kapitalistischer und sozialistischer Modernisierungsdiskurse	207
4.5	Das Dualismus-Konzept von Tradition und Moderne als Zivilisationsdiskurse von Unterentwicklung und Fortschritt	212
4.6	Dependenztheoretische Diskurse und neoliberale „Konterrevolution“	220

4.7	Exkurs II: Dekadenspezifische Diskontinuitäten in der internationalen Entwicklungspolitik	235
4.8	Entwicklung aus diskursanalytischer Perspektive (nach Aram Ziai)	258
<b>5</b>	<b>Vorläufer des Cultural Turns: Veränderungen in der erkenntnistheoretischen Wahrnehmung von Kultur</b>	<b>273</b>
5.1	Einleitung	273
5.2	Diversifizierungsanfänge in der Sicht auf „primitive“ Kulturen	276
5.3	Kultur als Formation sozialer Tatbestände	278
5.4	„Animal symbolicum“: Kultur als Analyse symbolischer Formen	285
5.5	Strukturelle Kulturanalyse aus anthropologischer Perspektive	290
5.6	Der neomarxistische „hole way of life“-Ansatz	296
<b>6</b>	<b>Der Cultural Turn im Kontext von Entwicklungs- und Modernisierungstheorien</b>	<b>301</b>
6.1	Einleitung	301
6.2	Synergetische Überwindungsstrategien durch Cultural Studies	307
6.3	Emanzipative Akteurszentrierung in postkolonialen Ansätzen	317
6.4	Post-Development-Theorien und kulturelle Entwicklungsdiskurse	329
6.5	Vom „lauten Schweigen“ Marginalisierter: die Subaltern Studies	337
<b>7</b>	<b>Resümee reziproker Kultur- und Entwicklungsdiskurse</b>	<b>351</b>
<b>8</b>	<b>Plädoyer für regulationstheoretische Akteurszentrierung</b>	<b>371</b>
<b>9</b>	<b>Literaturverzeichnis und Abkürzungen</b>	<b>395</b>
<b>10</b>	<b>Über den Autor</b>	<b>449</b>

